



Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

76. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 2. Februar 2022

Nummer 4

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
223	21. 1. 2022	Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für Fachlehrerinnen und Fachlehrer an Förderschulen und in der pädagogischen Frühförderung	48
7831	20. 12. 2021	Vierundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Tierseuchenbekämpfungsverordnung	48
93	19. 1. 2022	Sechste Verordnung zur Änderung der ÖPNV-Pauschalen-Verordnung.	48

Hinweis:

Die Gesetz- und Verordnungsblätter des Landes NRW (GV. NRW.) und die Sammlung aller Gesetze und Verordnungen des Landes NRW (SGV. NRW.) sowie die Ministerialblätter für das Land NRW (MBl. NRW.) und die Sammlung der in Teil I des MBl. NRW. veröffentlichten Erlasse (SMBL. NRW.) stehen im Intranet des Landes NRW (<https://lv.recht.nrw.de>) und im Internet (<https://recht.nrw.de>) zur Verfügung.

223

Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für Fachlehrerinnen und Fachlehrer an Förderschulen und in der pädagogischen Frühförderung

Vom 21. Januar 2022

Auf Grund des § 7 Absatz 2 des Landesbeamtengesetzes vom 14. Juni 2016 (GV. NRW. S. 310, ber. S. 642) verordnet das Ministerium für Schule und Bildung im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium des Innern:

Artikel 1

Die Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für Fachlehrerinnen und Fachlehrer an Förderschulen und in der pädagogischen Frühförderung vom 25. April 2016 (GV. NRW. S. 216), die durch Verordnung vom 5. August 2020 (SGV. NRW. 223) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird in der Angabe zu § 21a die Angabe „2020“ durch die Angabe „2022“ ersetzt.
2. § 21a wird wie folgt geändert:
 - a) In der Überschrift wird die Angabe „2020“ durch die Angabe „2022“ ersetzt.
 - b) In Absatz 1 Satz 1 werden das Wort „nach“ durch die Wörter „bis zu“ und die Wörter „2020 bis zum 31. Dezember 2020“ durch die Angabe „2022“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 21. Januar 2022

Die Ministerin für Schule
und Bildung des Landes
Nordrhein-Westfalen
Yvonne Gebauer

– GV. NRW. 2022 S. 48

7831

Vierundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Tierseuchenbekämpfungsverordnung

Vom 20. Dezember 2021

Auf Grund des § 27 Absatz 1 Nummer 2 und 7 des Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz und zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz vom 2. September 2008 (GV. NRW. S. 612) verordnet das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz im Benehmen mit dem Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse:

Artikel 1

Die Tierseuchenbekämpfungsverordnung vom 3. Juli 1986 (GV. NRW. S. 545), die zuletzt durch Verordnung vom 24. März 2021 (GV. NRW. S. 349) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1a Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In dem Satzteil vor Nummer 1 wird die Angabe „2021“ durch die Angabe „2022“ ersetzt.
 - b) Nummer 2 wird wie folgt gefasst:

„2. Rinder:
beitragsfrei“.

- c) In Nummer 6 Buchstabe b wird die Angabe „0,58“ durch die Angabe „0,43“ und die Angabe „0,42“ durch die Angabe „0,57“ ersetzt.
- d) Nummer 8 wird wie folgt gefasst:

„8. Geflügel

Folgende Beiträge entfallen zu 79 Prozent auf Entschädigung und zu 21 Prozent auf Beihilfen:

 - a) Legehennen und Junghennen = 0,05 €
 - b) Masthähnchen = 0,01 €
 - c) Puten (Hähne und Hennen) = 0,25 €
 - d) Putenaufzucht = 0,03 €
 - e) Enten = 0,10 €
 - f) Entenaufzucht = 0,03 €
 - g) Gänse = 0,00 €
 - h) Gänseaufzucht = 0,00 €.“

2. In § 3 Absatz 2 Satz 1 Nummer 7 wird die Angabe „4,00“ durch die Angabe „2,00“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

Düsseldorf, den 20. Dezember 2021

Die Ministerin für
Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen
Ursula Heinen-Esser

– GV. NRW. 2022 S. 48

93

Sechste Verordnung zur Änderung der ÖPNV-Pauschalen-Verordnung

Vom 19. Januar 2022

Auf Grund des § 11 Absatz 1 Satz 3 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen vom 7. März 1995 (GV. NRW. S. 196), der zuletzt durch Gesetz vom 15. Dezember 2016 (GV. NRW. S. 1157) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Verkehr im Einvernehmen mit dem Verkehrsausschuss des Landtags:

Artikel 1

§ 1 Absatz 1 der ÖPNV-Pauschalen-Verordnung vom 18. Dezember 2012 (GV. NRW. S. 677), die zuletzt durch Verordnung vom 11. November 2021 (GV. NRW. S. 1243) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

„(1) Die Höhe der dem jeweiligen Zweckverband zukommenden Pauschale nach § 11 Absatz 1 Satz 3 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen vom 7. März 1995 (GV. NRW. S. 196), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 2019 (GV. NRW. S. 1046) geändert worden ist, im Folgenden ÖPNVG NRW, beträgt

1. für den Zweckverband gemäß § 5 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a ÖPNVG NRW
 - a) im Jahr 2022: 628 124 060,37 Euro,
 - b) im Jahr 2023: 625 081 136,38 Euro,
 - c) im Jahr 2024: 601 800 643,17 Euro,
 - d) im Jahr 2025: 612 300 121,30 Euro,
 - e) im Jahr 2026: 622 987 675,42 Euro,
 - f) im Jahr 2027: 633 866 674,60 Euro,
 - g) im Jahr 2028: 644 951 248,81 Euro,

- h) im Jahr 2029: 656 234 573,54 Euro,
 - i) im Jahr 2030: 667 720 212,55 Euro,
 - j) im Jahr 2031: 679 411 793,49 Euro,
 - k) im Jahr 2032: 691 313 009,06 Euro,
2. für den Zweckverband gemäß § 5 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b ÖPNVG NRW
- a) im Jahr 2022: 319 304 801,63 Euro,
 - b) im Jahr 2023: 323 862 931,30 Euro,
 - c) im Jahr 2024: 313 166 892,74 Euro,
 - d) im Jahr 2025: 320 022 769,28 Euro,
 - e) im Jahr 2026: 327 027 589,15 Euro,
 - f) im Jahr 2027: 333 939 665,17 Euro,
 - g) im Jahr 2028: 340 988 123,25 Euro,
 - h) im Jahr 2029: 348 184 566,83 Euro,
 - i) im Jahr 2030: 355 532 093,89 Euro,
 - j) im Jahr 2031: 363 033 867,24 Euro,
 - k) im Jahr 2032: 369 610 488,47 Euro,
3. für den Zweckverband gemäß § 5 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe c ÖPNVG NRW
- a) im Jahr 2022: 446 995 170,20 Euro,
 - b) im Jahr 2023: 452 222 335,49 Euro,
 - c) im Jahr 2024: 436 925 670,23 Euro,
 - d) im Jahr 2025: 445 291 103,95 Euro,
 - e) im Jahr 2026: 453 823 247,08 Euro,
 - f) im Jahr 2027: 462 367 388,28 Euro,
 - g) im Jahr 2028: 471 076 597,88 Euro,
 - h) im Jahr 2029: 479 955 904,75 Euro,
 - i) im Jahr 2030: 489 008 645,68 Euro,
 - j) im Jahr 2031: 498 238 223,21 Euro,
 - k) im Jahr 2032: 491 949 420,34 Euro.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2022 in Kraft.

Düsseldorf, den 19. Januar 2022

Die Ministerin für Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
Ina B r a n d e s

Einzelpreis dieser Nummer 1,55 Euro

zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 38 (8.00–12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf

Bezugspreis halbjährlich 38,50 Euro (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 77.– Euro (Kalenderjahr), zahlbar im Voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.**Einzelbestellungen:** Grafenberger Allee 82, Fax (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 41, 40237 Düsseldorf

Von Vorabesendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur auf Grund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Im Namen der Landesregierung, das Ministerium des Innern NRW, Friedrichstr. 62–80, 40217 Düsseldorf.

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 82, 40237 Düsseldorf

Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-5359